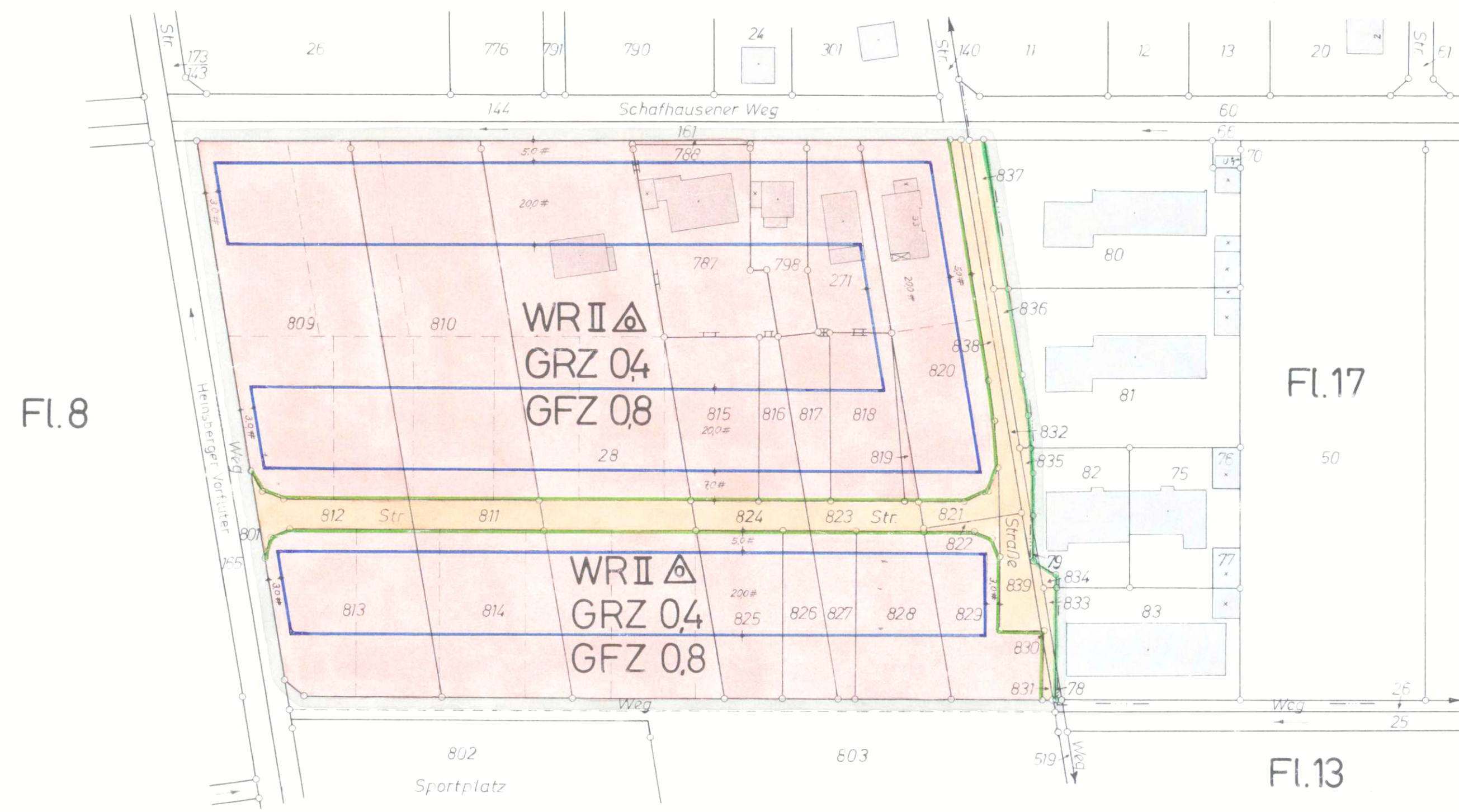




gehört zur Genehmigung
vom 4.2.1974
Az. 34.4.1-401,33,1-2065,14
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

[Signature]

Der Regierungspräsident
36
Köln

BEBAUUNGSPLAN NR. 6
DER
STADT HEINSBERG (Rhld.)

Gemarkung Heinsberg
Flur 8 u. 17
Maßstab 1:1000

SIGNATUREN		DIESER PLAN WURDE NACH KATASTERUNTERLAGEN UND ÖRTLICHER AUFMESSUNG HERGESTELLT. ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.		DIESER PLAN HAT GEMÄSS §§ 2 (6) U 9 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) IN DER ZEIT VOM 8.11.1971 BIS 8.12.1971 OFFENGELEGEN HEINSBERG (RHLD.), DEN 9.12.1971		DER RAT DER STADT HEINSBERG (RHLD.) HAT GEMÄSS § 2 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) AM 9.11.1972 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN BESCHLOSSEN HEINSBERG (RHLD.), DEN 9.11.1972		DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM AACHEN, DEN	
2 + x	VORHANDENE GEBÄUDE	GRZ 04 GRUNDFLÄCHENZAHL	Dipl.-Ing. Erich Maville Öffentl. best. Vermessungsingenieur	ERKENNT, DEN 15.12.1972	DER STADTDIREKTOR	DER BÜRGERMEISTER	DER REGIERUNGSPRÄSIDENT		
	FLURSTÜCKSGRENZE	GFZ 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL							
	GRENZE DES RAUML. GELTUNGSBER.	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE							
	BAUGRENZE	STRASSENABGRENZUNGSLINIE							
	FLURSGRENZE								
	VORGESCHLAGENE NEUE FLURSTÜCKSGR.	ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EINE BEGRÜNDUNG		DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG (RHLD.) VOM 7.7.1971 AUFGESETZT WORDEN	DIE TRÄGER OFFENTLICHER BELANGE WURDEN AM 3.1.7.1964 GEMÄSS § 2 (5) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) ZU DIESEM PLAN GEHÖRT HEINSBERG (RHLD.), DEN 9.12.1971	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) AM 9.11.1972 VOM RAT DER STADT HEINSBERG (RHLD.) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN HEINSBERG (RHLD.), DEN 9.11.1972	DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) AB 21.3.1974 OFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG U. DIE PLANAUSLEGUNG SIND AM 21.3.1974 GEMÄSS § 12 SATZ 2 BBAUG V. 23.6.1960 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN HEINSBERG (RHLD.), DEN 22.3.1974		
WR	REINES WOHNGEBIET	ENTWURF UND BEARBEITUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES ERFOLGTE GEMÄSS §§ 9 U 30 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) DURCH DR. ING. K. WASSERFURTH, DUSSELDORF		HEINSBERG (RHLD.), DEN 28.10.1971					
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSS. ALS HOCHSTGR.		DER BÜRGERMEISTER		DER STADTDIREKTOR	DER BÜRGERMEISTER	DER STADTDIREKTOR		
Δ	NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG								